

Dromedackel und Murmeltiger – Tiergedichte kompetenzorientiert erarbeiten

Nach einer Idee von Katja Möller, Vellmar

Auf CD:
Word-Dateien aller
Materialien



© Flashpop / DigitalVisio

Tiergedichte bieten einen unterhaltsamen Zugang zu lyrischen Texten.

Gedichte sind langweilig, schwer zu verstehen und irgendwie unübersichtlich. Diesem unter und Schülern noch immer weit verbreiteten Vorurteil will die vorliegende Reihe entgegenreten: Im kompetenzorientierten Umgang mit Tiergedichten werden Ihre Schüler zu Lyrikerexperten und nähern sich auf kreative Weise dem zunächst unliebsamen Thema. Spätestens nachdem sie eigene Reimwörter gefunden, eine Strophe zu ihrem Lieblingstier geschrieben und entdeckt haben, was es mit dem „Dromedackel“ und dem „Murmeltiger“ auf sich hat, wird auch der letzte Zweifler überzeugt sein, dass der Umgang mit Gedichten Spaß machen kann und vieles gar nicht so schwierig ist, wie es am Anfang scheinen mag!

Klasse: 5/6

Dauer: 4–6 Stunden

Bereich: Verse, Strophen und das Reimschema als formale Bestandteile eines Gedichtes erkennen und benennen; Gedichte inhaltlich erfassen, passende Überschriften finden und Gefühle und Gedanken dazu äußern; Mit Reimen experimentieren, eigene Verse schreiben und Gedichte wirkungsvoll vortragen

M 6

Was passiert dem Kabeljau? – Verse in der Brandung

Oje, eine große Welle hat die Verse des Gedichts durcheinandergewirbelt. Kannst du als Gedichtexperte weiterhelfen?

Heinz Erhardt

Der Kabeljau

Das Meer ist weit, das Meer ist blau,

Das Meer ist weit, das Meer ist blau,

im Wasser schwimmt ein Kabeljau.

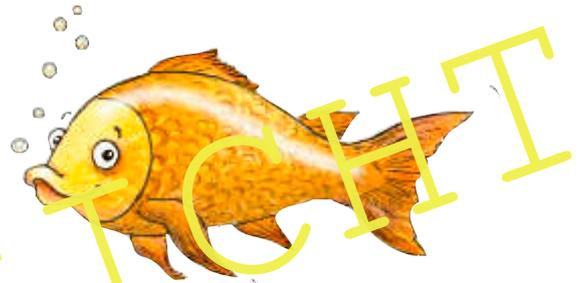
verschluckt den Fisch mit Haut und Haar,

Da kömmt ein Hai von ungefähr,

das ist zwar traurig, aber wahr.

im Wasser schwimmt kein Kabeljau.

ich glaub von links, ich weiß nicht mehr,



In: Erhardt, Heinz: Das große Heinz-Erhardt-Buch. Oldenburg: Lappan Verlag 2003 © Lappan Verlag, Oldenburg

Aufgaben

1. Schneide die Verse aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.



TIPP

Die ersten und die letzten beiden Verse des Gedichts sind fast genau gleich (nur ein Buchstabe unterscheidet sie).

2. Vergleiche dein Ergebnis mit der Lösung.
3. Klebe die Verse auf oder schreibe sie in dein Heft. Beim Abschreiben musst du darauf achten, dass jeder Vers in einer neuen Zeile beginnt.
4. Notiere das Reimschema des Gedichts.



EXTRA

Expertenaufgabe

Notiere in deinem Heft, was dem Kabeljau passiert ist.

M 7

Tropf, klopf, Zopf ... – es regnet Reimwörter!

Klara Kaltfuß ärgert sich: Schon wieder Regenwetter! Hilf ihr, den Regen zu vertreiben:



Aufgaben

1. Welche Wörter reimen sich? Schreibe sie geordnet in dein Heft. Streiche die Wörter durch, die du schon abgeschrieben hast.
2. Setze jeweils vier Wörter so zusammen, dass ein *Paarreim*, ein *Kreuzreim* und ein *umarmender Reim* entsteht.



EXTRA

Expertenaufgabe

Schreibe eine eigene Strophe mit vier Versen. Die Reimwörter helfen dir dabei.

M 11

Kamel oder Eule – welche Verse passen zusammen?

Winnie ist ratlos! Zwei Gedichtstrophen sind durcheinander geraten. Kannst du ihm weiterhelfen? Mit der Strophe über die Eule hat er schon begonnen. Setze seine Arbeit fort.

Wer nachts allein in den Baumwipfeln sitzt,

hat zwei Höcker und trägt Kisten,

Das Kamel

Und scharf mit seinen Äuglein blitzt,

Es läuft sehr gern im Wüstensand,

überwiegend für Touristen,

sieht von da aus schon die Maus,

die sich rettet in ihr Haus.

die sich sonnen an dem Strand.

Die Eule

Wer nachts allein in den Baumwipfeln sitzt,

Reimschema: _____



© GlobalP / iStock / Getty Images Plus

Aufgaben

1. Sortiere die Verse und bilde daraus zwei sinnvolle Gedichtstrophen.
2. Untersuche dann das Reimschema in den beiden Strophen. Notiere es jeweils unter den Gedicht.
3. Vergleiche dein Ergebnis mit dem Lösungsblatt.



© Jamesbenet / E+

Reimschema: _____

BRUNSACHA

M 14

Wie fit bin ich? – Kompetenzraster zur Selbsteinschätzung

Fülle das Raster aus, indem du ankreuzt, was für dich zutrifft. Sei ehrlich mit dir. Wenn du etwas noch nicht so gut kannst, erhältst du weitere Möglichkeiten, es zu üben.



Name	Da bin ich mir ganz sicher	Da bin ich mir ziemlich sicher	Dafür brauche ich Hilfe	Das kann ich noch gar nicht
Ich kann erklären, was eine Strophe ist.				
Ich kann die Strophen eines Gedichts erkennen.				
Ich kann erklären, was ein Vers ist.				
Ich kann die Verse eines Gedichts erkennen.				
Ich kann ein Gedicht mit eigenen Reimwörtern ergänzen.				
Ich kenne die Bezeichnungen für alle drei Reimschemata.				
Ich kann in einem Gedicht einen Paarreimer erkennen.				
Ich kann in einem Gedicht einen Kreuzreimer erkennen.				
Ich kann in einem Gedicht einen umarmenden Reim erkennen.				
Ich kann eine passende Überschrift zu einem Gedicht oder einer Strophe finden.				
Ich kann nach dem Lesen des Gedichts dessen Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben.				
Ich kann mein Verständnis des Textes erläutern und meine Aussagen am Text belegen.				
Ich kann eine eigene Strophe zu einem Gedicht schreiben.				
Ich kann nach einer kurzen Übungszeit ein Gedichtgut betont vortragen.				

© Hippom / iStock / Getty Images Plus

KORANSACHT